

Burkardroth 23.07.2018

Berufsorientierung

Mit Maurerkelle in der Mittelschule

Gabi Sell

Drei Tage mauerten sechs Jungen und drei Mädels aus der 7. Klasse der Mittelschule Burkardroth im hinteren Pausenhof. Unlängst präsentierten sie das Ergebnis: ihren selbst gemauerten Grill.



Stolz präsentieren die Burkardrother Schüler ihr Bauwerk.

Foto: Gabi Sell

Um Bauberufe attraktiver zu machen, leistet die Branche derzeit viel Öffentlichkeitsarbeit. Denn sowohl Auszubildende als auch Fachkräfte werden dringend gesucht, sagte Nikola Renner von der Firma Otto Heil. Über die Bayerische Bauindustrie wurde das Projekt "Wir machen das" zur Berufsorientierung an den Mittelschulen entwickelt. Es gibt den Schülern die Möglichkeit, in die Branche zu schnuppern.

Die fachliche Kompetenz und auch das Material stellte beim Burkardrother Projekt die Firma Heil aus Eltingshausen. Pädagogisch begleitete die Schüler Vanessa Voll von den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) Schweinfurt. Sie beobachtete die Jugendlichen, "wie sie sich handwerklich anstellen" und schätzte ihre sozialen Kompetenzen ein. Volls Fazit nach Auswertung des Abschlussgesprächs: "Die Jugendlichen stellen ihr Licht unter den Scheffel", meint sie. Alle Schüler hätten gutes handwerkliches Geschick gezeigt.

Größtes Lob verteilte Günter Wackenreuter, Polier der Firma. Er leitete die Schüler an. Die Jugendlichen seien sorgfältiger und schneller im Ausführen der Arbeiten gewesen als er es von manchen Praktikanten kenne.

Weil gute, motivierte Leute auf dem Bau gebraucht werden, gleichzeitig etwas für die Region und Schulen getan werden soll, beteiligt sich die Firma Heil an diesem Projekt. Mit Erfolg? Das Interesse an Bauberufen scheint bei den Burkardrother Schülern geweckt zu sein. Nikola Renner berichtete jedenfalls, dass sich alle bereits für ein Praktikum angemeldet haben.